

Essen und Trinken - eine Herausforderung für Menschen mit schwersten Behinderungen

München

17. Oktober 2019

Essen und Trinken - pädagogisch betrachtet

- ❖ Reifung, Entwicklung und komplexes Lernen
- ❖ Funktion und individuelle Technik
- ❖ Interaktion

Essen und Trinken

- ❖ entwicklungsabhängig
- ❖ sanktionsträchtig (+ / -)
- ❖ gesellschaftlich relevant :was / wann / wo /
und wie
- ❖ kulturell geprägt



Essen und auch Trinken

- ❖ notwendig
- ❖ schwierig
- ❖ anstrengend
- ❖ befriedigend
- ❖ sozial eingebettet



Essen und Trinken - hier und heute, nicht gleich auf der ganzen Welt

- ❖ in Deutschland
- ❖ zu Beginn des 21. Jahrhunderts
- ❖ unter dem Einfluss von spezifischen Funktionsstörungen
- ❖ und den Normvorstellungen von pädagogisch-therapeutischen Fachkräften

Funktionsstörungen bei schwersten Beeinträchtigungen

- ❖ Die gesamte Abfolge Nahrung / Flüssigkeit - in - den - Mund - nehmen bis zum Ausscheiden ist betroffen.
- ❖ Neurologisch perzeptorische, n.-steuernde und ebenso n.-koordinierende Funktionen können verändert sein
- ❖ körperlich-mechanische Einflüsse kommen hinzu
- ❖ und muskuläre Funktionen können ungünstige Einflüsse ausüben
- ❖ die Zahnsituation wirkt entscheidend mit
- ❖ Stress verschlechtert die Gesamtsituation

1969

- ❖ dehydriert
- ❖ untergewichtig
- ❖ minderwüchsig
- ❖ mangelernährt



2020

- ❖ Komplexität der Funktionsstörungen
- ❖ sehr ausgeprägte Spezialistenkompetenzen, aber häufig Personalmangel und Zeitdruck
- ❖ immer noch hohe Korrelation von Nahrungsaufnahme und Lebenserwartung



Kinder mit Cerebralparese

<https://www.cerebralpalsy.org/about-cerebral-palsy/treatment/therapy/diet-plan-counseling>

- ❖ 86% haben mundmotorische Dysfunktionen
- ❖ 77% haben einen Reflux
- ❖ 74% chronische Obstipation
- ❖ 60% Schluckstörungen
- ❖ 32% Schmerzen im Bauchbereich

Mögliche lebensverkürzende Faktoren

<https://www.cerebralpalsy.org/about-cerebral-palsy/life-expectancy/life-span#ss>

- ❖ Komplexität und Schwere der Beeinträchtigung allgemein
- ❖ Mobilitätseinschränkungen
- ❖ Einschränkungen der Nahrungsaufnahme
- ❖ häufige Anfälle
- ❖ stark reduzierte kognitive Fähigkeiten
- ❖ deutlich verminderte visuelle Aktivität
- ❖ Einschränkung der Atemaktivität

Positive Auswirkungen gelingender Nahrungsaufnahme

- ❖ Längenwachstum normalisiert
- ❖ Atemwegsinfektionen reduziert
- ❖ Krankenhausaufenthalte seltener
- ❖ Lebensqualität von Kind, Eltern und Betreuenden steigt



Grundlagen und Grundkenntnisse

- ❖ Positionierung
- ❖ „Fütter“-Techniken
- ❖ Situatives Arrangement
- ❖ Nahrungszubereitung und Auswahl
- ❖ Essen als Lernsituation, eine pädagogische Aufgabe

Folgerungen für PädagogInnen

- ❖ Es geht um Leben und Tod - aber nicht ständig
- ❖ Nahrungsaufnahme beruht auf komplexen Lernprozessen
- ❖ Nahrungsaufnahme ist situativ mal einfacher oder schwieriger
- ❖ Nahrungsaufnahme bedeutet Interaktion
- ❖ Transdisziplinäres Zusammenwirken ist unabdingbar

einen Guten

guten Appetit

zum Wohl

gesegnete Mahlzeit

Prost

santé

Mahlzeit

lass dir's schmecken

